



# DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

24. JAHRGANG

NUMMER 4, APRIL 1973



*Frühlingsboten im Beimoorwald*

Foto: Joachim Wergin

*Allen Mitgliedern und Freunden des  
Heimatvereins und allen Waldreiter-  
Lesern wünsche ich ein frohes Osterfest.*

*W. Wilken  
1. Vorsitzender*



**Gut beraten – gut gekauft**

im Fachgeschäft  
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte  
Schallplatten · Zubehör

**Hanns-Peter Paulsen**

Großhansdorf · Eilbergweg 14  
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

**Fernsehreparaturen**

**Bau von Antennenanlagen**

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*



Ihr **EUROPE-Florist**

**Blümen Lütge**

An den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut  
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Friedhofsarbeiten auf den Friedhöfen  
Schmalenbeck, Siek u. Ahrensburg

**Keramik- und Glasvasen für jeden Geschmack**

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

# Ab April »Die Truhe« am Schmalenbecker Bahnhof

Villeroy + Boch, Geschirr und Glas  
Renate Lay, Lederwaren und mod. Acc.  
Spielzeug von Sigi-Kid und Mertens-Kunst  
Heimtextilien von Yvonne Werner u. a.  
echt erzgebirgische Holzschnitzereien  
Kupfer – Zinn – Messing – und Töpfereien aus  
Deutschland, England, Belgien und dem Balkan  
Bauernmalerei und antike Heidemöbel der  
»Heidtruhe Stuckenbostel«  
und vieles andere mehr.

Selbstverständlich führt die Truhe  
auch Spiel-, Papier- und Schreibwaren für den  
täglichen Gebrauch.



»Die Truhe« K. S. Wilde, 2070 Großhansdorf

## Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Am 28. März fand im Sportlerheim die diesjährige Hauptversammlung des Heimatvereins statt. Nach einer stillen Gedenkminute für die 8 im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins erinnerte der 1. Vorsitzende, Herr Wilken, daran, daß vor 25 Jahren der Heimatverein gegründet wurde und dies also eine Jubiläumsversammlung sei. Aus diesem Anlaß verlas er das Protokoll der Gründungsversammlung am 6. Juni 1948 und würdigte das Verdienst der Gründer, insbesondere von Nico Henningsen und Bürgermeister Stelzner und stellte fest, daß der Verein den Zielen treu geblieben ist, die damals von seinen Gründern aufgestellt wurden, nämlich die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Wohngemeinde zu fördern durch heimatkundliche und kommunalpolitische Aufklärung, durch gesellige Veranstaltungen und nicht zuletzt durch seinen "Waldreiter", der nun seit 24 Jahren in ununterbrochener Folge monatlich erscheint. Gerade diese letzte Aufgabe bereitet große Sorgen, nicht nur in finanzieller Hinsicht, es fehlt auch an Mitarbeitern, die eigentlich in einer 8000-Einwohner-Gemeinde vorhanden sein müßten. -

Die satzungsgemäßen Regularien der Hauptversammlung konnten kurz abgewickelt werden, weil Vorstandswahlen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung waren. Nur ein Rechnungsprüfer, Herr Winkel, wurde neu gewählt. So blieb Zeit für einen interessanten Reisebericht, von Frau Gudrun Reher, die gerade von einer Reise durch Indien und Nepal zurückgekehrt war. Frau Reher hat eine glückliche Hand beim Fotografieren und konnte eine enorme Zahl von eindrucksvollen Lichtbildern vorführen und mit lebendigen Kommentaren versehen. Leider blieb nicht genügend Zeit, diese wunderbaren Bilder in Ruhe zu betrachten, wie sie es verdient hätten.

# *Mode, die Freude macht!*

*Röcke, Hosen, Blusen, Pullover, Jacken.*

*Farblich aufeinander abgestimmt, immer wieder neu kombinierbar,  
finden Sie bei*

## *Wehrmann-Moden*

*Großhansdorf und Bargtheide*

Lieber Gartenfreund!

Bitte beachten Sie unsere Angebote der Woche!

**Blaukorn** 12x12x17 + 2% Spurenelemente  
(Nitrophoska) 50 kg **24,-** fr. Haus

**WA-DÜ-  
Humusvolldünger** per 25 kg **18,50** fr. Haus

**WA-DÜ Düngetorf  
oder Floratorf** per Press-Ballen **10,-** fr. Haus

Bitte beachten Sie beim Preisvergleich die Füllmenge!

### Rasenmischungen

Unsere Saaten sind alleits wegen der ausgesuchten Qualität bekannt.  
Sie bestehen aus hochwertigen und unkrautfreien Sortengräsern.  
(500 g auf 10qm)

	Preise für			
	25 kg	10 kg	5 kg	0,5 kg
<b>Parkrasen</b> strapazierfähig, ausgesuchte Qualität	139,—	62,—	33,—	3,50
<b>Berliner Tiergarten</b> Ia hochfein, dichter Teppichrasen	154,—	67,—	35,—	3,90
<b>Zierrasen</b> engl. Art, mit feinen Untergräsern	185,—	80,—	46,—	5,10
<b>Schattenrasen</b>	160,—	70,—	34,—	3,65
<b>Hühnerauslaufrasen</b> mit Klee	120,—	54,—	28,50	3,30

Weitere Saaten und Kleinsämereien halten wir auf Lager.

Achtung! Rasenwalze und Sämaschinen für die Aussaat von Rasensaart und Dünger stellen wir leihweise und kostenlos zur Verfügung.

**Spezialdünger** für den Rasen und den Garten

z. B. Park Rasendünger für 250 qm 29,70 DM

Park Rasendünger mit Unkrautvernichter für 250 qm 38,70 DM

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bei uns auf oder besuchen Sie uns in den nächsten Wochen.

## Haus- u. Gartenmarkt Südstormarn

2071 Siek, Kirchenweg 22 - 2000 Stellau, Wiesenstraße

Tel. Siek 7071, Ahrensburg 62168, Hamburg 677 50 51  
(im Hause Spar- und Darlehnskasse)

Bitte beachten: Wir haben geöffnet:

Nachmittags nur bis 16.30 Uhr; sonnabends bis 12.00 Uhr



**Raiffeisen**



Unsere Spezialität:  
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

*Wilh. Diekmann*

Großhansdorf-Schmalenbeck  
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*



Ausführung sämtlicher

**Maurer-  
Beton- und  
Fliesenarbeiten**

**Baugeschäft**

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein  
frohes Osterfest*

Seit über 30 Jahren

**den Führerschein**

durch die Fahrschule

**Tel. 62970**

**Hermann Jepsen**

Am U-Bahnhof Kiekut

Auf Wunsch: Ausbildungserleichterung durch VW-Automatic

Übernehme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau**

**Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten**

**ECKHARD LAU**

**GROSSHANSDORF – WALDREITERWEG 30 – TELEFON 66267**

# Auferstehungskirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

## Gottesdienst in der Osterzeit

Sonntag, 15.4.73	10.00 Uhr	Pastor Gorny
Gründonnerstag 19.4.73	18.30 Uhr Rosenhof m. Abendm. 18.30 mit Abendmahl	Pastor Gorny Propst Kohlwege
Karfreitag, 20.4.73	10.00 Uhr mit Abendmahl	Pastor Mauritz
Ostersonntag, 22.4.73	7.00 Uhr 10.00 Uhr mit Abendmahl	Pastor Mauritz Pastor Gorny
Ostermontag, 23.4.73	10.00 Uhr	Propst Kohlwege
Sonntag, 29.4.73	10.00 Uhr	Pastor Gorny
Samstag, 5.5.73	18.30 Uhr Rosenhof	Pastor Gorny
Sonntag, 6.5.73	9.30 Uhr mit Konfirmation Bezirk I	Pastor Mauritz
Sonntag, 13.5.73	10.00 Uhr mit Konfirmation Bezirk II	Pastor Gorny

\* \* \* \*



Zur Kommunion  
und  
Konfirmation



etwas Wertvolles schenken

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

**Winfried Hohl**

Uhrmachermeister

Am Bahnhof Großhansdorf, Eilbergweg 4, Tel. Ahrensburg 6 34 09

## Konfirmanden-Liste

Konfirmanden, die am Sonntag Misericordias Domini, dem 6. Mai 1973, um 9.30 Uhr, in der Auferstehungskirche zu Großhansdorf-Schmalenbeck durch Pastor Mauritz eingeseget werden:

### Jungen:

Buchner	Matthias	Babentwiete 30
Donner	Rolf	Wetenkamp 19
Eichstädt	Frank	Kortenkamp 2
✓ Granzow	Ingo	Roseneck 29
√ Granzow	Jörg	Roseneck 29
Hecht	Waldemar	Sieker Landstr. 197
Jurkschat	Wolfgang	Haberkamp 27
Kobs	Uwe	Erlenried
Kolster	Thomas	Beim Fahenberg 6
Kopp	Volker	Beim Fahenberg 7
Koppe	Dietger	Wöhrendamm 24
Meyn	Thomas	Elchweg 23
Noreick	Peter	Kortenkamp 4
Pötter	Carsten	Plaggenkamp 10
Pohl	Uwe	Diektwiete 8
√ Rahn	Alfred	Beim Fahenberg 4
Reichert	Ernst-Jochen	Ahrensburg
		Klaus-Groth-Str. 20 a
Reschke	Rüdiger	Pommernweg 8
Rosenbaum	Thomas	Sieker Landstr. 207
Schmidt	Martin	Roggenstieg 8
Siebeneicher	Michael	Wetenkamp 3
Sievers	Dirk	Haberkamp 1
Skomrock	Karl-Heinz	Neuer Achterkamp 42 b
Springer	Hans-Jürgen	Himmelshorst 26
Stahmer	Bernd	Roseneck 32
Stein-Schomburg	Detlef	Grote Horst 7
Suhl	Michael	Bei den rauhen Berger 19
Tegtmeier	Detlef	Haberkamp 7 a
Wendroth	Gert	Lütten Diek 11

### Mädchen:

✓ Abel	Angelika	Roseneck 27
Bäcker	Ute	Elchweg 20
Biehl	Roswitha	Wassenkamp 5
Franke	Karin	Papenwisch 3
Fretwurst	Cathrin	Plaggenkamp 12
Hearmann	Britta	Achterkamp 18
Hack	Karin	Sieker Landstr. 176
Halfpap	Andrea	Wassenkamp 8
Hartmann	Christel	Papenwisch 49
Kauffeldt	Doris	Neuer Achterkamp 42 b
Kobs	Petra	Erlenried



Kronbügel	Doris	Roggenstieg 3
✓ Mahner	Birgit	Sieker Landstr. 213
Mollnau	Andrea	Papenwisch 16
Nehring	Barbara	Wetenstieg 5
Niquet	Birgit	Sieker Landstr. 181
Paul	Ute	Beim Fahrenberg 2
Piklaps	Sabine	Pommernweg 19
Rudolph	Christiane	Neuer Achterkamp 43
Schulze	Gwendolin	Eichenweg 4
Skomrock	Antje-Kathrin	Neuer Achterkamp 42 b
Stegmann	Vera	Tannenhain 13
Strunk	Ursula	Haberstieg 3
Unverzagt	Anette	Himmelshorst 15
Winkler	Marion	Haberkamp 35
Zemlin	Gerrit	Niegesland 3

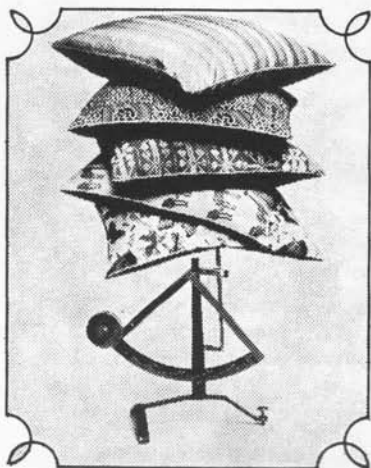
Die Konfirmantin Monika Westphal, Himmelshorst 34, ist am 21.3.73 gestorben.

Konfirmanten, die am Sonntag, dem 13. Mai 1973 um 10.00 Uhr in der Evang.-Luth. Auferstehungskirche Großhansdorf-Schmalenbeck (Bezirk II) eingesegnet werden:

Boller	Harald	Ostpreußenweg 4
Boller	Ralf	Ostpreußenweg 4
Bruns	Stephan	Tannenhain 5
✓ Buss	Peter	Hansdorfer Landstr. 129
Dreger	Bernd	Hermestieg 5
Engler	Birgit	Neuer Achterkamp 43 a
Goldberg	Bernd	Wöhrendamm 66
Hahn	Cornelia	Neuer Achterkamp 6
Hamann	Marita	Wöhrendamm 143
Hillebrecht	Holger	Hoisdorfer Landstr. 58 a
Käther	Ulrike	Up de Worth 18
Kauffeldt	Guido	Erlenring 35
Klein	Egbert	Klinikweg 9
Korf	Frank	Himmelshorst 16
Möller	Marina	Jäckbornsweg 2 b
Moryson	Sven	Erlenring 8
Nehrenheim	Jessica	Eichenweg 12
Plorin	Andreas	Up de Worth 13
Schumacher	Doris	Wöhrendamm 64
Schwabe	Ulrike	Dörpstedt 2
Strauss	Thomas	Up de Worth 15
Strauss	Brigitte	Up de Worth 15
Teege	Holger	Sieker Landstr. 175
Zeit	Marita	4. Achterwiete 1
Zimmermann	Hanna	Eilbergweg 22
Zimmermann	Maria	Eilbergweg 22

*Hätten  
Sie's gern schön  
Zuhause?*

**Betten: Jetzt sind die  
frühlingsleichten dran.**



Klettern Sie mal raus  
aus Ihren dicken, warmen Winterbetten.  
Jetzt weht Frühlingsluft.  
Leicht, luftig und anschmiegsam  
müßten jetzt Ihre Betten sein,  
wenn Sie gesund schlafen wollen.

**TEXTIL ESPERT**

am Großhansdorfer Bahnhof

**Wäsche - Betten - Gardinen**

# Wulfsdorf

## Schicksal eines gutsuntertänigen Dorfes

von Martin Wulf

Der Ortsname Wulfsdorf scheint sehr einfach erklärbar zu sein; doch er bezieht sich weder auf den niederdeutschen Familien- noch den Tiernamen. Seine älteste Form in der ersten Urkunde über das Dorf vom Jahre 1238 lautet Vulveldesdorpe, das Dorf des "faulen" Feldes und bezeichnet eine Ansiedlung in einem Sumpfgelände. Ihre mittelalterlichen Gründer bekunden damit eben ihre sichere Anschauung von der unberührten Naturlandschaft, die zu ihrer Zeit gewiss noch weit wasserreicher war als heute. Noch dem jetzigen Betrachter der Wulfsdorfer Flur fallen ihre weiten Wiesenniederungen, Moorböden, ein waldiger Sumpf, Bäche und Teiche auf. Auch das Wort "Feld" hat besondere Bedeutung; im Mittelalter bezeichnet es eine freie Stelle im Walde. Das neue Dorf ist somit in einem lichten sumpfigen Waldgebiet entstanden. - Einen trefflichen Vergleich liefert uns das wenig entfernte Stormarner Dorf Siek, das nur wenig jünger ist als Wulfsdorf und ursprünglich Vulensieke hiess. Auch hier sind "seichte" und einst sumpfige Niederungen, die die aus mehreren Quellen entspringende Wandse durchläuft.

Nachdem durch den entscheidenden Sieg der Holsteiner und Stormarner bei Bornhöved im Jahre 1327 das Land von der Dänenherrschaft freigeworden war, begann auch in Stormarn die grosse "Innenkolonisation" des Spätmittelalters. Unter Oberhoheit der Landesherren, der Schauenburger Grafen von Holstein-Stormarn, und unter der Leitung von Rittern legten nunmehr landbedürftige, zumeist jüngere Bauernsöhne weite Teile eines ungemein grossen Urwaldes nieder, und auf dem jungfräulichen Boden entstanden so die meisten der heutigen Stormarner Dörfer. Der sich jetzt erst verbreitende Name "Dorf" kennzeichnet diese grossartige Gründungszeit der "Rodungsdörfer" noch in nachdrücklicher Weise; es leitet sich von dem lateinischen Wort "turba", die Schar, her und deutet damit auf diese einzigartige Gemeinschaft hin. Und ihr verdankt eben auch Vulveldesdorpe seine Gründung. - Sie muss durch einen Ritter von Rennowe schon bald nach dem Kampf von Bornhöved erfolgt sein, dessen Herkunft uns die Dörfer Gross- und Klein-Rönnau am Segeberger See bezeugen. Möglicherweise ist es der in der Urkunde von 1238 genannte Berthold von Rennowe. Schon in diesem Jahr verkauft er das soeben erst entstandene Dorf wieder an das ebenfalls nach ländlichem Grundbesitz strebende Domkapitel zu Hamburg. Der Handel mit ganzen Dörfern oder Teile von ihnen war im Mittelalter ein gewinnbringendes vielgeübtes Unternehmen. Wohl wegen seines nur schwer zu kultivierenden Bodens hatte man in Wulfsdorf nur fünf Bauernhöfe angesetzt, doch erhielt es auch ein "Herrenhaus" für seine Besitzer. Eingepfarrt wurde es nach dem Kirchspiel Bergstedt.

Das Domkapitel machte Wulfsdorf nunmehr zu einem seiner "Vikariendörfer". Von den Einnahmen aus ihnen wurden die sogenannten "Vikarien", die Predigtstellen am Dom, unterhalten. Ihre Zahl vermehrte sich bis 1342 auf elf, deren Besitzes es sich in diesem Jahr von dem Schauenburger Grafen Johann III. von Plön bestätigen liess. Diese Kapitelszugehörigkeit aber sollte dem Dorf zu schwerstem Schaden gereichen. Wegen Gegensätzlichkeiten in der Stadt, seines reichen Grundbesitzes und zahlreicher Gerechtigkeiten auch in anderen Dörfern brach zwischen dem Kapitel und Hamburgs Bürgermeister und Rat ein erbitterter Streit aus, der von 1338 - 1355 in der sogenannten "Domkapitelsfehde" ausgetragen wurde. Selbst von ausserhalb Stormarns kommende Ritter, die sich in ihren Rechten geschädigt

fühlten, mischten sich ein. Die unmittelbar Leidtragenden aber waren die Eingesessenen der Dörfer. Ihre Bauernhöfe und Mühlen wurden durch Brand und Raub schlimmstens heimgesucht und grossenteils zerstört. Nach einer Schadensliste des Kapitels im schon genannten Jahr 1342 erlitt allein der Wulfsdorfer "Bauermeister" einen Verlust von 100 Mark lübisch, dessen grosse Höhe durch den Vergleich mit dem zeitweiligen mittelalterlichen Kaufwert einer Kuh von 2 Mark verständlich wird. Sein Hof dürfte wohl so gut wie völlig vernichtet worden sein.

Schliesslich verlor das Kapitel seinen wertvollen Stormarner Grundbesitz gänzlich durch die "Säkularisation", die Übernahme des kirchlichen Grundeigentums durch den Staat, infolge der Reformation. Für Wulfsdorf und andere "trittautische Dörfer" geschah dies 1558, als der Amtmann Moritz Rantau des Amtes Trittau sie für seinen Herzog Adolf von Holstein - Gottorp in "Arrest und Sequestration" nahm. In Wulfsdorf verblieb dem Kapitel nur das Recht auf einige Fuhren der Bauern für die Domherrn von und nach Hamburg.

Doch diese so einfach erscheinende Pflicht sollte auf unvorhergesehene Weise für Wulfsdorfs Bewohner zu einer verhängnisvollen Wende ihres Lebensschicksals führen: Durch die gefährliche Nähe des neuentstehenden Adelsgutes Ahrensburg. Im Jahre 1567 enteignete der dänische König Friedrich II. die bisher dem Kloster Reinfeld gehörende "Klostervogtei Woldenhorn" mit den Dörfern Woldenhorn - dem heutigen Ahrensburg - Büningstedt, Ahrensfelde und Meilsdorf. Er entschädigte damit seinen für ihn in Schweden erfolgreich kämpfenden berühmten Feldobristen Daniel Rantau für die von diesem getragenen Kosten des Feldzugs. Als dieser jedoch schon 1569 im Kampfe fiel, ging das grosse Erbe an seinen Bruder Peter über. Auch er war ein einflussreicher Freund des Königs und ein sonderlich selbstbewusster Vertreter seines verbreiteten Geschlechts im Goldenen Zeitalter der Rantaus. Sah Herzog Adolf ihn und seinen "gefährlichen Anhang" doch als Männer an, "die selbst gern Landesfürsten mit sein wollten"! Es war nur selbstverständlich, dass die bisher unter der milden geistlichen Herrschaft persönlich freien Klosterbauern nun sogleich mit der strengen Leibeigenschaft belegt wurden und erhöhte "Hofdienste" für das neue Adelsgut zu leisten hatten.

Doch Peter Rantau genügte sein reiches Erbe noch nicht; er wollte auch Wulfsdorf besitzen. Dazu sollte ihm ein eigenartiges Verfahren verhelfen. Durch Kauf verschaffte er seinem Sohn Daniel die Domherrwürde, so dass dieser nun auch Anspruch auf die Fuhren der Wulfsdorfer Bauern hatte. Und nun folgte er kühn, dass sie auch für sein Gut dienstpflchtig wären. Dass er dabei auf den Widerstand Herzog Adolfs stossen musste, bekümmerte ihn wenig; er war sogar zu rücksichtsloser Gewalt entschlossen. Und so kam es zu folgendem Übergriff, den der Trittauer Amtmann Claus Buessing am 6. Dezember 1579 seinem Herrn berichtet. Er weist zunächst auf die "Supplication" - die Bittschrift - der Wulfsdorfer Bauern hin, die er dem Fürsten schon übersandt habe. Sie hatten sich darin beklagt, dass der "Schreiber" - der Gutsverwalter - sie "beschwere und dränge", ihnen bisher ungewohnte Hofdienste nach Woldenhorn zu verrichten. Der Schreiber habe aber von dieser Beschwerde erfahren und daraufhin den Bauern durch einen Gutsvogt "freundlich" bestellen lassen, sie möchten nach Woldenhorn kommen. Er wolle dort "freundlich" mit ihnen über ein Schreiben reden, das er kürzlich von seinem "Junker" - Peter Rantau - erhalten habe. Tatsächlich machten sich die Männer auch in gutem Glauben auf den Weg, den sie bitter bereuen sollten. Denn sofort nach Überschreiten der Gutsgrenze wurden sie aus dem Hinterhalt von Ahrensburger Leuten überfallen und auf Geheiss des Schreibers, der ge-

# Wir sind umgezogen

Jetzt im Zentrum von Ahrensburg

Wir möchten Sie bitten, sich einmal unverbindlich in unseren neugestalteten, modernen Geschäftsräumen umzusehen.

Aus unserem reichhaltigen Angebot einige Beispiele:

**Philips Farbfernsehgerät** 1998,-  
110<sup>0</sup> 66 cm Bildschirm

**Blaupunkt Farbfernsehgerät** 1998,-  
110<sup>0</sup> 66 cm Bildschirm

**Stereo Steuergerät** 448,-  
National 30 Watt

**Telefunken Kassettenrecorder** 89,-

**FERNSEH-Lani**

vorm. Radio-Tonak

Ahrensburg, Hamburger Straße 2, Telefon 2459

Gewissenhafter Kundendienst - Fachmännische Beratung - Günstige Finanzierung

wiss der Zustimmung seines Herrn sicher war, in "hartes Gefängnis" in Woldenhorn geworfen. Er, Buessing, habe den Schreiber dort schon aufgesucht, aber nur zur Antwort erhalten: "Sein Junker würde schon mit Herzog Adolf fertigwerden". Bei dem herrschenden Winterwetter aber könnten die Leute solchen Schaden an Händen und Füßen erleiden, dass sie zur Arbeit überhaupt untauglich würden. Die Frauen der Bauern hätten ihn, Buessing, auch schon weinend um Hilfe gebeten und dabei geäußert: Wenn ihre Männer schon etwas versehen hätten, so wollten sie wohl ihre Strafe erleiden, aber durch den Herzog und nicht durch Peter Rantzau. - Schliesslich bekannten die Männer, nur um wieder freizukommen, ihre gar nicht vorhandene "Schuld" und versprachen, die geforderten Dienste zu leisten. - Ein wahrhaft trostloses Bild der Rechtlosigkeit der Landbevölkerung jener Zeit und des äussersten Übermuts des über leibeigene "Untertanen" gebietenden Adels.

In einem langwierigen Prozess unter der Leitung des hochbedeutenden Heinrich Rantzau, der als Statthalter der dänischen Gebiete Schleswig-Holsteins auf dem Segeberger Schloss auf dem Kalkberg residierte, kamen die Ansprüche Peter Rantzaus endlich zur Sprache. Auch Ahrensburger Untertanen wurden hier zur Frage der Wulfsdorfer leibeigenen Dienstpflicht verhört, aber zu einer Entscheidung gelangte man nicht. Der Ahrensburger Gutsherr starb 1602, und seine Nachfolger riefen sogar das schwerfällig arbeitende Reichsgericht in Speyer an. Erst 1635 endete der unruhliche ausweglos erscheinende Streit mit dem Verkauf von Wulfsdorf durch den Gottorper Herzog an den jetzigen Gutsherrn Cay Rantzau für 3000 Reichstaler. Immerhin blieb die nun zu leistende Fronarbeit, die vor allem die Knechte und Mägde der Bauern zu tragen hatten, noch bis in das 2. Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts einigermaßen erträglich, weil das Gut Ahrensfelde äusserordentlich bewaldet war.

Wieder ein kriegerisches Ereignis hat Wulfsdorf im Jahre 1700 - aber nur vorübergehend - übel mitgespielt: Der Grosse Nordische Krieg (1700 - 1720), der in seinem ersten Jahr fast nur auf Stormarns Boden ausgetragen wurde. Schwedische und braunschweig-, lüneburgische Regimenter, die bei Wandsbek und Barmbek lagerten, entsandten von dort aus ihre "Parteyen", Spährtrupps, die insbesondere auch nach Lebensmitteln suchten, auch in die Ahrensburger Dörfer, worüber der Gutsverwalter an seinen in Hamburg sich aufhaltenden Herrn Tönnies Rantzau berichtet. Nachdem er die Plünderung von Meilsdorf und Ahrensfelde geschildert hat, fährt er fort: "Selbigen Tages ist eine andere Partey Fussgänger in das Dorf Wulstorf gekommen woselbst sie alle Laden (Truhen) so da befindlich gewesen aufgeschlagen, und was ihnen anständig gewest daraus genommen, auch den Leuten ihres Brodts, Butter, Kesseln etc. beraubet, welche Partey nahe an den Hof (den Gutshof) gestreift, und auch die Leute auf dem Felde visitiret, undt was sie gehabt ihnen genommen". - Auch in den Jahren 1712 und 1713 dürfte Wulfsdorf wieder gelitten haben.

Eine jahrzehntelange schwere Heimsuchung aber überkam die Ahrensburger Untertanen, als ein entfernter Verwandter, der noch junge Detlev Rantzau, 1715 in das Gut einheiratete. Er war ein überaus eifriger Anhänger einer gerade zu seiner Zeit aufgekommenen "Gutsreform", die ein weitgehendes Niederlegen der noch grossen Gutswälder zugunsten neuen Kulturbodens verlangte. So wurde auch in Ahrensburg alljährlich bis zum Tode des Gutsherrn im Jahre 1746 ein Waldstück nach dem anderen geschlagen und damit der Hofdienst ins Ungemessene vermehrt. Gerade die jüngeren Arbeitskräfte aber entzogen sich dieser Unerträglichkeit durch die Flucht; 1726 waren es schon 130 bei nur 450 Gutseinwohnern! Hinzu kam die menschenun-

Wir sind Ihre *Spar-Bank*,  
weil wir vor das Sparen  
die persönliche Beratung  
gesetzt haben. Sprechen  
Sie mit uns  **WESTBANK**

**wir  
sind  
für SIE  
da**

würdige Behandlung durch den tyrannischen Gutsherrn, der mit Gutsgefängnis und harten körperlichen Strafen bei dem bald sich einstellenden Widerstand aller Betroffenen nicht sparte. Er meinte sogar, die Leibeigenen unterschieden sich nur wenig von römischen Sklaven, und er dankte der Vorsehung, die sie zum Hofdienst geschaffen habe. - Wulfsdorf aber bekam die Willkür Detlev Rantzaus noch in besonderer Weise zu spüren. 1718 "legte" er, wie der Zeitausdruck lautete, das ganze Dorf "nieder" und machte es zu einem Nebengutshof. Die jetzt sechs Bauern wurden entweder auf neuen in Bünningstedt errichteten Hufen angesiedelt oder den dortigen Bauern zu deren Verdruss in die Höfe gelegt. In Wulfsdorf aber wurden kleine Katen für "Insten", Tagelöhner, erbaut. Schon seit langem hatte das "Bauernlegen" durch den Gutsadel in Schleswig-Holstein aufgehört; Detlev Rantzau aber ging seinen eigenen Weg. Wulfsdorf hatte den tiefsten Stand seiner Geschichte erreicht! - Sogar im benachbarten hamburgischen Volksdorf betrachtete man das Geschehen in Wulfsdorf mit grösstem Widerwillen, so dass der Gutsherr sich 1723 bewogen fühlte, sich über Gewalttätigkeiten einiger Volksdorfer gegen seinen Wulfsdorfer Scheunenvogt zu beklagen. - Die aus ihrem Dorf vertriebenen Bauern hatten zwar bei der Regierung Schutz gesucht, doch vergeblich, weil der Adel noch zu mächtig war. Detlev Rantzau nahm es ihnen auch sehr übel, wie er 1719 schrieb, dass sie ihn "durch eine mit lauter Lügen angefüllte supplique bey Ihrer Majestäten dem König verklaget". - In langjährigen Prozessen zwischen ihm und seinen sämtlichen Gutsinsassen suchte man schliesslich das Chaos zu beenden, aber 1740 erging das den Bauern und ihrem Gesinde immer noch wenig dienliche Urteil: Die Bauern könnten von ihren Hufen die von ihnen verlangten Dienste sehr wohl leisten, wenn der Gutsherr sie richtig bemesse.

Eine erste entscheidende Wende zum Besseren trat erst ein, als der reiche Hamburger Kaufmann Carl Heinrich Schimmelmann im Jahre 1759 das Gut Ahrensburg von Christian Rantzau, dem Sohn Detlevs, kaufte. Seine Absicht war, seine Bauern "glücklich zu machen", und er bekannte auch: "Ich würde mich für mich selbst schämen, Leute zur Annahme schlechter Stellen zu zwingen". Schliesslich musste durch Gesetz der dänischen Regierung, soweit es noch nicht geschehen war, die Leibeigenschaft bis zum 31. Dezember 1804 überall in Schleswig-Holstein gänzlich aufgehoben sein, und die befreiten Bauern wurden nun Erb- oder Zeitpächter ihrer Stellen. Damit aber konnte sich endlich auch in Wulfsdorf auf neuentstehenden Bauernhöfen wieder ein gesundes Wirtschaftsleben entfalten. - 1856 gab es auf seinem Gebiet 11 Erbpachtstellen, mehrere Katen und an der Hamburg - Lübecker Chaussee die Wirtshäuser "Stadt Kiel" und "Drei Lilien" sowie das Haus des Chausseegeldeinnehmers. Die verbliebene Stammparzelle "Wulfsdorfer Hof" umfasste 200 Tonnen Land und somit rund 100 Hektar. 1834 ist sein Wohnhaus in Fachwerk und mit Ziegeldach neu errichtet worden. - Heute ist das Hofgebiet wieder in den Besitz Hamburgs übergegangen.

Quellen: Akten des Landesarchivs Schleswig-Holstein in Schleswig, Schloss Gottorf, insbesondere die des dortigen Gutsarchivs Ahrensburg  
Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstenthums Lübeck und der Gebiete der freien Hanse-Städte Hamburg und Lübeck. Von Joh. von Schröder und Herm. Biernatzki. Zweiter Band 1856.



# Aus 100,- DM monatlich werden 11700,- DM

Dies - und noch einiges mehr -  
erreichen Sie  
beim prämiengünstigen Sparen.

Sie sparen monatlich 100,- DM  
nach 6 Jahren **7.200,- DM**

Sie erhalten  
an Zinsen und Prämien **4.500,- DM**

(Beispiel: Verh., 1 Kind, Anspruch auf Zusatzprämie)

Kapital - nach 7 Jahren  
zu Ihrer Verfügung **11.700,- DM**

Informieren Sie sich bei uns  
über die prämiengünstigen  
Höchstsparbeträge und die  
Vorteile des 624-DM-Gesetzes.

Kommen Sie bitte zu uns.  
Wir beraten Sie gern.



---

---

Kreissparkasse Stormarn

---

---

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn, in Hamburg und Norderstedt

# Die Dr. N.G. Payot-Forschung präsentiert: Traitement 5 plus 2

DIE OPTIMALE WIRKSTOFF-KOMBINATION  
ZUR VERJÜNGUNG DER HAUT



*Dr. N.G. Payot*

Traitement 5 plus 2 greift das Problem — die Fältchen — von Grund auf an. Die Wirkung baut sich auf zwei Cremes auf und ist für jeden Hauttyp eine ideale Pflege.

Geschulte Fachkosmetikerinnen stehen Ihnen zur individuellen Beratung sowie Behandlung zur Verfügung.

*Kosmetik-Salon · Parfümerie Rose Becker*

ärztl. gepr. Dipl.-Kosmetikerin

207 Ahrensburg · Manhagener Allee 14

Telefon 0 41 02/5 38 80

# IGA 73 in Hamburg

## „Grüne Experten“ auf der IGA 73

Wer es nicht beruflich tut, sondern lediglich Spaß hat an der Gartenfreud, dem präsentiert sich während der gesamten IGA-Zeit im Bereich des ehemaligen Botanischen Gartens ein Informationszentrum für Hobbygärtner und Gartenfreunde. Von April bis Oktober sitzen hier die "Grünen Experten" in Bereitschaft und geben Interessenten Auskunft, wie man Kakteen zum Blühen bringt, wann und wie oft man Azaleen begießt und warum Alpenveilchenblätter manchmal so schlapp und weich herunterhängen. Und wo diese Experten einmal mit ihrem Latein zu Ende sind, tritt im Informationszentrum der Pflanzendoktor in Aktion. Zu ihm darf jeder mitbringen, was auf der Fensterbank oder im Garten nicht mehr so recht grünen und blühen will. Der Herr "Doktor" verschreibt die notwendigen Heilmittel oder erklärt eben manchmal auch, daß leider zum Sterben verurteilt ist, was da im Töpfchen keine Blüten mehr treibt.

Alle Auskünfte im Zentrum sind kostenlos, Geld wird nur los, wer sich im angeschlossenen komplett eingerichteten Gartencenter zum Einkauf entschließt. Hier werden sowohl Samen, Pflanzen, Geräte, Dünger, kleine Gartenspringbrunnen als auch Gartenlauben angeboten.

Daß es keine bestimmten Jahreszeiten für die geliebte Pflanzarbeit mehr geben muß, zeigen im Zentrum der Ausschnitt aus einer Container-Baumschule und der Garten des Bundes deutscher Staudenzüchter. Auch hier stehen Experten bereit, um den Hobbygärtner zu beraten. Wer die Antwort auf seine Fragen darüber hinaus nicht nur mündlich haben möchte, sondern schwarz auf weiß, der kann sich der Fragebriefkästen bedienen, die überall an den wichtigsten Punkten der Ausstellung angebracht werden. Auf vorgedruckten Karten können die Fragen oder Pflanzensorgen eingetragen werden. Einmal täglich ist Briefkastenentleerung. Der Inhalt wird weitergeleitet an den Zentralverband für Gartenbau, der jede einzelne Karte individuell beantworten wird. Zusätzlich zur Auskunft der Experten veranstaltet das Informationszentrum außerdem Kurse für "fortgeschrittene Freizeitgärtner". Unter Leitung des Gartenarchitekten Karl Plomin und des Sonderbeauftragten des Zentralverbandes Gartenbau, Bernd Kittlass, gibt es von Mai bis September IGA-Seminare, in denen im Ausstellungsgelände die "Hohe Schule" moderner Gartengestaltung erläutert wird.

Die Teilnehmerzahl ist in diesem Fall immer auf 35 begrenzt. Die Kosten pro Seminar, das jeweils vier Tage dauert, betragen 80,- DM. Nähere Auskünfte erteilt Herr Kittlass bei der IGA-Sonderdienststelle, 2000 Hamburg 4, Glacischaussee 20, Tel. (0411) 31 10 44 85. In den Seminarkosten sind Busfahrten zu Besichtigungen und Eintrittsgelder eingeschlossen. Für interessierte Amateurgärtner, die von außerhalb Hamburgs kommen, werden Zimmer durch die Hamburger Fremdenverkehrs- und Kongreßzentrale vermittelt.

# Ingenieur-Team

Haustechnische Gesamtplanung

Heizung, Lüftung, Klima, Elektro, Sanitär,  
Rohrleitungen  
qualifizierte Beratung, Planung, Berechnung

## W. Mitzon

207 Großhansdorf, Wöhrendamm 6  
Tel. 6 66 47 – tagsüber 0411 / 220 54 33

## W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck  
Sieker Landstraße 116  
Telefon 621 14

### Für den Frühjahrsbedarf!

Maschinen- und Sechseckgeflecht, verzinkt und kunststoffummantelt;

Zaunpfähle; Wäschepfähle, Wäscheschirme, Teppichstangen;

Schiebkarren, Spaten und Schaufeln;

WOLF-Gartengeräte, Motor- und Handrasenmäher;

Scott's Rasendünger und Streuwagen;

Elektrische Heckenscheren;

Blumenkästen aus Eternit und Plastik;

Sämereien und Grassaat;

Gartenmöbel, Sonnenschirme, Camping-Liegen und  
Gartenschaukeln;

Gartengrills und Holzkohle

*Unseren verehrten Kunden  
wünschen wir ein frohes Osterfest*

Wir haben

# *Messeneuheiten*

bestellt

und brauchen daher Platz in unserer Ausstellung.

Wir geben Ihnen daher bis zu

## **50% Nachlaß**

auf Ausstellungsware.

**z. B. Badezimmermöbel - Spiegelschränke  
Waschtische, z.T. mit Unterbau  
Badezimmerzubehör und komplette Küchen  
des Möbelherstellers Poggenpohl**

**Das moderne  
Küchen- u.  
Sanitärfachgeschäft  
an der  
Autobahnauffahrt  
Ahrensburg**

*Allen Kunden und Freunden  
wünschen wir ein frohes Osterfest*

*Ise und Heinz Mückel  
sowie Mitarbeiter*

**W. MÜCKEL**  
**Bäder  
Küchen  
Klempnerei**

**207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6  
Telefon (0 4102) 610 41**





Ihre

# Konditorei Güttler

hält sich die ganze Woche für Sie  
bereit zum Einkauf Ihres  
Festlichkeitsgebäcks.

**Eilbergweg 4**  
**☎ 6 13 12**

*Unseren verehrten Kunden  
wünschen wir ein frohes Osterfest*

## BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

## Tanzschule Babette

**Ahrensburg**

**Rathausplatz**

**Ruf 22 25**

**Kursus für Ehepaare**

**DM 170,00**

**Kursus für Jugendliche**

**DM 100,00**

Anmeldungen täglich ab 14 Uhr

Überschaubare Kurse (nicht mehr als  
15 Paare)

Kurse für Jugendliche sind paarig  
(garantiert!)

1800-Club an jedem Sonntag (Eintritt frei!)

Übungs-Schallplatte für das Kursusprogramm

# WALDREITERSAAL

## Kulturring Großhansdorf e.V.

Mit der Theaterveranstaltung am 11. April 1973

"Ferien für Jessica",

Komödie von Carolyn Green,

ist das Programm des Kulturrings für den Winter 72/73 zu Ende gegangen.

Wir danken den Besuchern des Waldreitersaales, insbesondere unseren Abonnenten, und bitten Sie, uns auch in der nächsten Saison 73/74 treuzubleiben, für die wir bereits die ersten Verhandlungen geführt haben. Das Altonaer Theater, dessen Aufführungen ganz besonderen Beifall fanden, wird eine Vorstellung mehr als bisher geben. Dafür fällt ein Konzert weg. Es bleibt auf jeden Fall ein gutes Kammerkonzert.

Die Preise werden voraussichtlich nicht erhöht werden.

Für Anregungen und Hinweise, auch für Kritik, wären wir Ihnen dankbar.

Bitte, beachten Sie die Mitteilungen des Kulturrings in den nächsten Waldreitern.

Auch die Universitätsgesellschaft hat mit ihrem April-Vortrag von Prof. Dr. Braunert, Kiel, ihr Winterprogramm beendet. Der Jahresbeitrag gilt auch für 3 weitere Vorträge im letzten Quartal 73.

# Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt  
Leuchten, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 – Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

## KARL-HANS MEIER-HEDEDE

Baumeister

GROSSHANS DORF – Wöhrendamm 19 – Telefon 6 10 39

**Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten**

Seit über 30 Jahren

## Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

**Arthur Rathje** AHRENSBURG Große Straße 8 Tel. 23 08

## Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens. 6 10 63/64  
Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,  
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung – Mo-  
derne Fertigbauteile – Besuchen Sie  
unsere Ausstellungsraum

H  
O  
L  
Z

SCHNELL  
ZUVERLÄSSIG

▼  
TÜREN  
PARKETT  
PLATTEN  
BAUHOLZ  
TISCHLER-  
HOLZ

I  
L  
S  
E  
\*  
S  
A  
U  
N  
A



Das Flügger-  
Programm für  
farbiges Wohnen.  
Riesen-Farbtou-  
rauswahl.

110 attraktive  
Farbtöne - strah-  
lender Hochglanz-  
Impredur Emalle-  
lack 840

48 bestechende  
Farbtöne - tuchmatte  
Oberflächen - Flügger  
Wandfarbe  
970

41 dekorative  
Farbtöne - seidig  
glänzend - Flügger  
Seidenglanz  
880

Also —  
Teilnahmeschein  
besorgen, ankreuzen  
und ab die Post.  
Vertreiben Sie die  
Langeweile. Stimmen  
auch Sie für farbiges Wohnen.

**266 Preise - Teilnahmekarten bei Ihrem Fachhändler.**

Flügger-Farben überall  
**FLÜGGER**

**Jetzt  
gewinnen!**

Im großen  
Flügger-  
Preisaus-  
schreiben.



## **Großhansdorfer Farbenhaus**

**Tapeten - Fußbodenbeläge**

**Hans Kruse — Malermeister    Schaapkamp 15 — Tel. 6 25 78**

**BAUZEICHNUNG — BAUSTATIK — BAUBERATUNG  
BAUÜBERWACHUNG**

**Ingenieurbüro für Bauwesen**

**FRIEDERICHS & TRAEGER**

grad. Ingenieure — VDI

**TEL. 0411 / 6 43 19 57**

**An unsere Postbezieher des „Waldreiters“:**

Haben Sie schon einen Kostenbeitrag für 1973 eingezahlt?  
Postscheck-Kto. Hamburg 57 423

# Start in den Autofrühling im neuen Opel

Auswahl wie noch nie!

Ca. 150 Fahrzeuge, neu und gebraucht im Angebot

**Kadett - Manta - Ascona - Rekord - GTJ - Commodore**  
noch zu Ostern ab Lager lieferbar

## Kadett-Holiday zum Sonderpreis!

Sie sparen DM 500,- oder DM 700,-

Inzahlungnahme Ihres Altwagens

Günstige Finanzierung durch Opel-Kredit-Bank



*Fr. Möller jr. KG*  
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



**Großhansdorf**

Eilbergweg 16  
Tel. 53955

**Ahrensburg**

Hamburger Str. 41-43  
Tel. 54131 u. 2868

**Bargteheide**

Lübecker Str. 25  
Tel. 1893



## Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach  
Tischtennis

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreisspar-  
kasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

---

### Achtung! Neue Mitgliedsbeiträge!

Ab 1. April 1973 gelten folgende neue Beiträge:

Erwachsene	DM	7,--	Jugendliche	DM	4,--
Familien	DM	15,--	Eintritt	DM	8,--

Der Mitgliedsbeitrag für Passive ist geblieben. Unterste Grenze DM 2,--.

Bitte, überlegen Sie, ob Sie nicht von der Möglichkeit Gebrauch machen wollen, bargeldlos zu zahlen. Die Konto Nummer des Vereins finden Sie oben im Kopf auf dieser Seite.

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Sportvereins Großhansdorf (SVG)

Trotz einer Tagesordnung, die für alle Mitglieder des SVG von großem Interesse hätte sein müssen, konnte der Vorsitzende, C. Meynerts, zur Jahreshauptversammlung lediglich 45 Mitglieder begrüßen.

Meynerts wies in seinem umfangreichen Vorstandsbericht auf die im vergangenen Jahr erfolgreich geleistete Arbeit hin. Die Mitgliederzahl des SVG liegt jetzt bei 1100, womit der Verein einer der stärksten im Kreise Stormarn ist. Der Hauptanteil dieser Zahl entfällt dabei auf die vielen Kinder und Jugendlichen in der Turnabteilung.

Die prekäre Lage hinsichtlich der Weiterführung des Wirtschaftsbetriebes im Willi-Hilbert-Heim ab Sommer dieses Jahres klang ebenso in Meynerts Bericht an, wie die Absicht des SVG, nach Klärung eventueller Schwierigkeiten mit der eigenen Satzung beim Hamburger Sportbund (HSB) in den Kreissportverband Stormarn (KSV) als ordentliches Mitglied überzuwechseln.

## Tankhaus RUDOLF ZEUTSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

**Autobahnausfahrt Ahrensburg**

*Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

Mißfallen löste bei verschiedenen Mitgliedern der Hinweis des 1. Vorsitzenden aus, daß der alljährliche Zuschuß der Gemeinde, in den vergangenen Jahren immerhin zwischen 3- und 5000,- DM, im vergangenen Jahr ausgeblieben war. Auch der Hinweis des Vorstandes auf den derzeitigen Neubau des Sportplatzes - dessen zügiger Ausbau positiv erwähnt wurde - wurde von einigen Mitgliedern mit der Auffassung kommentiert, daß hier nur etwas dringend nachgeholt würde, was schon lange hätte geschehen müssen.

1. Schatzmeister, Frau Gehrken, gab einen Bericht über die Finanzen des Vereins, die einen geringen, aber wachsenden Defizit aufwiesen, so daß eine Beitragserhöhung - auch im Hinblick auf die steigenden Gehälter der vielen Übungsleiter - unausbleiblich sei.

In den Berichten der Abteilungsleiter wurde den Mitgliedern deutlich, daß im vergangenen Jahr sowohl vereinsintern als auch im Wettkampfsport erfolgreiche Arbeit geleistet wurde. So stehen die Fußballer oben in der Tabelle, Judo und Tischtennis stehen z. T. führend in ihren Klassen da. Tischtennis kann mit verschiedenen Meistertiteln aufwarten.

Die noch junge Leichtathletikabteilung freut sich ganz besonders auf die Fertigstellung des Sportplatzes, um dort vorhandene Talente noch besser fördern zu können.

Anstelle des Jugendwartes wies 2. Vorsitzender Henningsen auf die gut besuchten Kinder- und Jugendveranstaltungen des vergangenen Jahres hin. Vom Faschingsfest bis zu den Weihnachtsveranstaltungen waren für alle Altersgruppen Möglichkeiten zur außersportlichen Betätigung im Verein gegeben.

Henningsen überbrachte der Versammlung auch die Grüße des terminlich verhinderten Bürgermeisters Schlömp.

Nach einer kurzen Aussprache über die verschiedenen Berichte stellte Kassenprüfer Masch den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem die Versammlung einstimmig stattgab.

Von den fünf zu besetzenden Vorstandsposten konnten leider nur vier besetzt werden. So wird der reizvolle Posten des Vereinspressewartes auch weiterhin vakant bleiben, weil sich kein Bewerber dafür fand. Wiedergewählt wurden: 2. Vorsitzen-



## Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten  
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation  
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-  
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 **neu** Sieker Landstraße 183  
Telefon 6 29 27

*Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

der H. Henningsen, 1. Schatzmeister, Frau Gehrken, Jugendwart C. Koch. Eine weitere erfreuliche Verjüngung erfuhr der Vorstand durch die Besetzung des Postens des 2. Schatzmeisters mit Jan Westermann, einem aktiven Spieler der 1. Fußballherrenmannschaft.

Auch bei der Besetzung der Ausschüsse gab es leider keine Mitglieder, die sich zur Übernahme geringer Mitarbeit im Verein entschließen konnten. So wurden für den Wirtschafts- und Festausschuß keine Nennungen abgegeben. Lediglich der Ältestenrat konnte besetzt werden.

Interessierte Mitglieder können sich also noch laufend beim Vorstand melden.

Bei dem Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge konnte sich der Vorstand mit seinem Vorschlag durchsetzen, die Beiträge um ca. 35 % zu erhöhen. Es handelte sich hierbei um die erste Erhöhung seit drei Jahren. Die neuen Beiträge, die ab 1. April gelten, finden Sie vor diesem Bericht.

In der letzten Stunde vor Mitternacht erhob sich noch eine lebhaft Diskussions über das Projekt einer Kegelbahn. Man wurde sich einig, zur Prüfung aller damit zusammenhängenden Fragen einen Ausschuß einzusetzen.

## Fernsehkundendienst



**DIETER BLEEK**

Radio- u. Fernsichttechnikermeister

**Ahrensburg – Großhansdorf**

Erlenring 19

Reparatur - Verkauf - Antennenbau

**Reparaturen auch am Sonnabend u. Sonntag**

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

**Bäckerei - Konditorei**

**Hans Ritzkowsky**

Großhansdorf - Wöhrendamm 17 - Telefon 6 23 82

Für das Osterfest empfehlen wir:

Pralinen, Marzipaneier aus eigener Herstellung

Torten, Sahnedesserts, Obsttorten, Butterkuchen und Teegebäck

Annahme von Vorbestellungen

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Osterfest

Lustige Damen .....

Fröhliche Laune mit Tanz und Spiel in lustigbunter Turnverkleidung waren Trumpf bei dem traditionellen Faschingsturnen der Damen-Gymnastikgruppen Anfang März. Das unter der Leitung von Fräulein Kiehr einstudierte Tanzspiel mit köstlicher Pantomime (Frau Janson und Frau Rogge) und andere lustige Darbietungen und nicht zuletzt die gute Erdbeerbowle trugen viel zu dem gelungenen Abend bei.

..... und Kinder

Auch an die Kinder des Sportvereins in den Altersklassen von 4 - 14 Jahren wurde zur Faschingszeit gedacht. So feierten sie am 3. März d. J. ihren Faschingsnachmittag in der farbenfroh dekorierten großen Turnhalle in Schmalenbeck. Die Beteiligung war sehr erfolgreich und die Kinder in ihren lustigen Kostümen schienen sich sehr wohl zu fühlen. Für Erfrischungen und kleine Naschereien war gut vorgesorgt. Einige Sportdamen ließen sich genügend Spiele, Polonaisen und Tänze für den Nachmittag einfallen und sorgten somit für gute Stimmung und Humor unter beschwingter musikalischer Begleitung bis 18.00 Uhr. Als Zuschauer erschienen einige Mütter, die sichtbar erfreut über das Tun und Treiben ihrer Kinder waren.

## Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsichttechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

Fußballabteilung

Leitung: Ewald Ranck

1. Herren

Nach fünf Spielen ohne doppelten Punktgewinn gelang unserer Liga im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Stern-Pfeil endlich wieder ein Sieg, der mit 4 : 0 klar und deutlich ausfiel und auch in dieser Höhe verdient war. Die Zuschauer mußten nach dem 1 : 0 durch Enkhusen (16 Min.) allerdings gut 50 Minuten warten bis Uhlenberg in der 67. Minute mit dem 2 : 0 auf herrliche Rechtsflanke von Westermann alles klar machen konnte. Das 3 : 0 durch Westermann (72. Min.) und das 4 : 0 (77. Min.) durch Enkhusen (11 m) waren danach nur noch Formsache.

Am 18.3. wurde dann die vermeintlich letzte Chance auf die Meisterschaft mit der 2 : 1 Niederlage bei Paloma vergeben. Trotz klarer Feldüberlegenheit und vieler Torchancen reichte das 1:0 (49. Minute) durch P. Wulf nicht. Paloma kam stark auf, schoß in der 65. Minute den Ausgleich und konnte 10 Minuten später sogar noch den Siegtreffer zum 2 : 1 erzielen.

# Ostern »chic in Schale«

Wenn Sie Spaß an modischer und eleganter Kleidung haben,  
an neuen Formen, Farben und Dessins, dann sollten Sie zu uns kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Kastorf**

Der Spezialist für Herren-Kleidung  
Ahrensburg  
Manhagener Allee 8, Tel. 29 82

**Kastorf**

*Damenmoden*

Ahrensburg, Manhagener Allee 4  
Tel. 5 88 66

## Ihr Pfeifenspezialist hat das richtige Osterei für IHN



Alles was das Herz des  
Rauchers höher schlagen  
läßt:

Geschenke:

Feuerzeuge, Zigarettenetuis,  
Ascher, Pfeifennecessaires  
Pfeifenständer,  
Tabaktöpfe  
Kleinlederwaren u. v. m.

und natürlich:

**TABAK ZIGARREN ZIGARETTEN**

**U. RIEPER — GROSSHANSDORF — EILBERGWEG 3-5**  
an der Fußgängerampel (6 33 35)

• NEU: Kupfer · Messing · Zinn •



**Gärtnormeister**  
**Ullrich Petri**  
**Gartengestaltung**

**Freude am Garten**

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek - Alte Landstraße - Tel. 04107 / 208  
von 18-20 Uhr Tel. 04107 / 90 81

## **PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler**

Suche im Auftrage vorgemerkter Interessenten

**Einfamilienhäuser und Bauplätze**

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30



**KOHLN-KOKS-BRIKETT-S-HEIZÖL**



**UWE HENSEL**

**Ahrensburg**

Telefon 04102 / 32 23

**Hamburg-Harburg**

Telefon 0411 / 77 40 86

**O. BÖKENBERG**

**u. B. MARTENS**

**Siek**

Telefon 04107 / 206

## **Heinz Bockwoldt**

Haus- und Grundstücksmakler RDM

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 134, Tel. 6 32 23

Für vorgemerkte Käufer suche ich **Einfamilienhäuser** und **Bauplätze**



Da an diesem Wochenende auch unser Nachbar Ahrensburg eine überraschende 2 : 3 Niederlage gegen Hinschenfelde kassierte, ging es am 25.3. im Lokalderby zwischen dem SVG und dem TSV Ahrensburg eigentlich nur noch um das Prestige. Obwohl doch nun beide Mannschaften durch ihre Niederlagen den Anschluß an die gemeinsamen Tabellenführer Urania und Eilbek endgültig verloren hatten, war das Publikumsinteresse überraschend groß. Rund 360 zahlende Zuschauer (Saisonrekord) brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Diese gute Kulisse beflügelte die beiden alten Rivalen dann auch und so boten sie den Zuschauern ein mitreißendes, gutklassiges Spiel. Entschieden wurde es in erster Linie durch den eindeutigen Punktsieg unseres Bernd Enkhusen im Duell gegen den ehemaligen Großhansdorfer Burghart Krohn. Mit seinem schnellen Antritt und seinen geschickten Körpertäuschungen versetzte Enkhusen seinen Bewacher ein um das andere Mal. So war es kein Zufall, daß Bernd zwei tolle Tore schoß.

Torfolge: 10. Min. 1 : 0 Enkhusen, 20. Min. 1 : 1, 37. Min. 2 : 1 Enkhusen, 72. Min. 3 : 1 Uhlberg und 77. Min. 3 : 2.

In diesem Spiel wirkte übrigens erstmals unsere schwarze Perle aus Ghana, Emmanuel Adetutu, mit. Er beschattete recht erfolgreich den Ahrensburger Mittelstürmer.

Das Ergebnis vom Spiel beim Tabellenführer Urania am 1.4. lag bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor.

#### Reserve

In den Berichtszeitraum fallen zwei Niederlagen und endlich auch wieder ein Sieg, der um so mehr Freude auslöste, als er gegen Ahrensburg erzielt wurde.

Zunächst gab es nach dreimaliger Führung durch ein Gegentor in der 90. Minute eine wirklich unnötige 3 : 4 Heimmiederlage gegen Stern-Pfeil. Klar dagegen war am Sonntag darauf die Niederlage bei Paloma. Als kurz nach der Pause der Anschlußtreffer zum 1 : 2 erzielt wurde, kam noch einmal Hoffnung auf einen Punktgewinn auf. Leider kam es dann aber ganz anders, es kam der totale Zusammenbruch und eine hohe 1 : 7 Pleite.

Gegen Ahrensburg wurde dann endlich einmal von der ersten bis zur letzten Minute voll durchgekämpft und konzentriert gespielt. Und siehe da, so gab es durch Tore von W. Böttcher (11 m) und D. Müller, der eine Ecke direkt zum 2 : 1 verwandeln konnte, einen verdienten Sieg.



## **Dorfkrug Schmalenbeck**

Alte Landstraße 16 · Tel. 63416

**Warme und Kalte Küche**

**Clubzimmer für Familienfeiern**

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

## Mitteilungen aus dem Rathaus

### Krankenhausfinanzierung auf Kosten der Gemeinden

In einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Hauptausschuß des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kreisverband Stormarn, wurde über die vom Kreis Stormarn beabsichtigte Erhebung der Umlage aufgrund des Krankenhausinvestitionsgesetzes beraten.

Verwundert waren beide Gremien, daß der Kreis Stormarn beabsichtigt, die im Haushaltsjahr 1973 eingetretene Verschlechterung voll auf die Gemeinden abzuwälzen. Die Gemeinden haben mit einer Beteiligung des Kreises Stormarn gerechnet.

Der Kreis möchte von seinen Gemeinden für die aus dem Krankenhausinvestitionsgesetz entstehenden Belastungen eine Sonderumlage - wozu er nach dem Gesetz berechtigt ist - von DM 3,50 pro Einwohner erheben. Das würde für Großhansdorf 1973 rund DM28000,-- betragen, oder anders ausgedrückt, rund 10 % der freien Haushaltsmittel.

Der Kreisverband ist der Auffassung, daß bei einer Erhebung der Umlage im Rechnungsjahr 1974 eine entsprechende Senkung der Kreisumlage erfolgt. In Briefen an den Landrat und die Vorsitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen, hat der Kreisverband auf die durch die Erhebung der Umlage eintretende weitere Verschlechterung der finanziellen Lage der Gemeinden hingewiesen.

### Endlich wieder eine Gemeindegeschwester

Die Gemeinde Großhansdorf hat seit dem 1. April 1973 wieder eine Gemeindegeschwester.

Schwester Heidi Karczewski hat ihren Dienst aufgenommen. Ihre Anschrift ist folgende: Großhansdorf, Haberkamp 7 a, Tel.: 6 17 18.

Schwester Heidi Karczewski war zuletzt an der Universitätsklinik Hamburg tätig. Vorläufig bleiben die bisherigen Sprechstunden bestehen.

Damit ist ein Engpaß, der durch das Ausscheiden der vorigen Gemeindegeschwester entstanden ist und ein dreiviertel Jahr gedauert hat, endlich beseitigt.

## 25 Jahre Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens hatte die Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf Mitglieder und Gäste zu einer Feier eingeladen.

Kinder der Schmalenbecker Schule sangen Frühlingslieder und sagten fröhliche Gedichte auf.

Den Gruss der Gemeinde und eine Spende überbrachte Herr Bürgervorsteher Christoffer Umlauf. Die Grüße der DRK Großhansdorf und einen Blumenstrauß überbrachte Frau Blau.

In ihrer Festrede sagte die 1. Vorsitzende, Frau Erika Döring:

"25 Jahre Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf, das ist eine lange Zeit voller ehrenamtlicher Arbeit. Dabei wollen wir einmal der ersten ehrenamtlichen Helfer gedenken.

Der Kinderbuchverleger Friedrich Oettinger gründete den Ortsverein nach dem zweiten Weltkriege wieder. Das verstorbene Ehepaar Liesa und Oswald Zeutschei, Frau Julchen Praise und Frau Herma Esser waren die ersten aktiven Mitarbeiter. Die Not war groß. Bereits 1943 hatte Großhansdorf die ausgebombten Hamburger aufgenommen und dann kamen die vielen, die unendlich vielen Flüchtlinge und Vertriebenen, so dass Großhansdorf damals mit 180% überbelegt war. Es musste geholfen werden. Es wurde Geld gesammelt und Kleidung, Schuhe und Decken.

Lebensmittel kamen aus dem Ausland. Alles wurde verteilt. Ganz besonders mußte man sich um die vielen Kinder in Not und Elend kümmern. Die Schulspeisung wurde eingerichtet. Ausländer übernahmen Patenschaften. Das alles musste vermittelt werden.

Man wohnte mit ganzen Familien in einem Zimmer oder in einer Baracke. Es mußte Abhilfe geschaffen werden. Mit Oswald Zeutschel als Geschäftsführer wurde eine Baugenossenschaft gegründet.

Kinder und Erwachsene mussten zur Erholung verschickt werden. Die Arbeiterwohlfahrt hatte Heime, die ihr 1933 abgenommen waren, wieder erhalten, und so konnten Erholungsbedürftige dahin reisen. Man organisierte für die Kinder Zeltlager als erste Ferienerholung. Mit großer Begeisterung nahmen daran Kinder und auch Helfer aus Großhansdorf teil.

Jetzt ist diese Ferienerholung so weit ausgebaut, dass in diesem Jahre im Kreis Stormarn über 400 Kinder in die Heime im Harz, im Weserbergland, in die Hüttener Berge und an die Nordsee fahren können.

1951 wurde das Müttergenesungswerk gegründet. Viele Grosshansdorfer Mütter waren seitdem in den Heimen der Arbeiterwohlfahrt. In den Erholungsheimen für Erwachsene und ältere Bürger und in den Familienerholungsheimen der Awo erholten sich auch Grosshansdorfer.

Mädchen im Alter von 14-15 Jahren nahmen an den Mädchenbildungsseminaren teil.

Mütterschulungskurse wurden in Grosshansdorf durchgeführt im Kochen, Nähen und Kosmetik.

Manche Unterstützung war in den Jahren nötig und viele persönliche Betreuung. Mal brauchte eine junge Mutter einen Kinderwagen oder ein Schulentlassener eine Einkleidungsbeihilfe für die neue Berufskleidung, mal war bei der Unterbringung in einem Pflegeheim Hilfe nötig. Mit sehr viel Mühe versuchten wir die Hauspflege zu organisieren. Leider ohne Erfolg.

Trotzdem gründeten wir 1964 den Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt. Aus der Einwohnerkartei hatten wir alle über 65-jährigen Einwohner herausgesucht und eingeladen. Es kamen über 100 ältere Bürger. Seit dem treffen sich die Teilnehmer, nachdem der Alten-Club in den ersten Jahren im Rathaussaal tagte, im Sportlerheim alle 14 Tage. Es wird gemeinsam Kaffee getrunken und man hört Vorträge und sieht Lichtbilder. Es wird Fasching gefeiert und Muttertag sowie Weihnachten und Ostern. Man nahm an Theatervorstellungen und Konzerten teil. Doch das Schönste sind wohl die Ausfahrten. Ganz besonders die seit 1964 regelmäßig durchgeführte vorweihnachtliche Fahrt nach Hamburg.

Die Arbeiterwohlfahrt hat ausser diesen örtlichen Aufgaben noch sehr viele Aufgaben auf Landes- und Bundesebene. Es gibt mehrere Schwesternschulen, die junge Mädchen zu staatlich anerkannten Krankenschwestern ausbilden. Die Schwesternschaft der Awo arbeitet in Krankenhäusern und in der Gemeindepflege. Sozialarbeiter und Kindergärtnerinnen werden ausgebildet. Die Awo unterhält Kindergärten und heilpädagogische Heime für Kinder, Studentenheime und Alten- und Pflegeheime, sowie viele Erholungsheime und Kurheime. Die soziale Betreuung der türkischen und jugoslawischen Arbeiter ist Aufgabe der Arbeiterwohlfahrt.

Zu all diesen Aufgaben gehört auch noch die zweimal im Jahre durchgeführte Sammlung, sowie die Sammlung für das Müttergenesungswerk.

Allen Mitgliedern, Helfern und Sammlern sowie den Spendern sei herzlich für die Unterstützung zur Erfüllung dieser Aufgaben gedankt. Ganz besonderer Dank gilt der Gemeinde Großhansdorf, die unsere Aufgaben seit Jahren so aufgeschlossen unterstützt.

Unsere Mannschaften zeigten sich stark verbessert. Der Frühling begann bei der TTG 207 früher als anderswo, denn, mit Ausnahme der beiden oberen Herrenmannschaften, nahmen die Leistungskurven der anderen Teams eine erfreuliche Aufwärtentwicklung. So steigerte sich nach der Heimkehr von Brigitte Freiberg die w. Damen zu einem Sturmflug an die Tabellenspitze. Dabei hieß das knappste Ergebnis 9 : 3 gegen den Herbstmeister Bramfeld (!). Der Aufstieg in die Verbandsliga ist für die von Hubert Halfpap trainierten Damen eine ausgemachte Sache über die Staffelleisterschaft entscheidet das Rückspiel gegen Norderstedt.

Ohne Punktverlust blieb im neuen Jahr auch die 3. Herren; man verlor während einer ganzen Kette von 9 : 7 Erfolgen zwar mit demselben Resultat gegen Norderstedt, doch Norbert Walz, "unser Mann" beim Verband, ermittelte die Mitwirkung eines nicht spielberechtigten Gegners, so daß aus dem Ergebnis "im Nachschuß" ein 9 : 0 für uns entstand. Von Aufstieg spricht man bei der Dritten aber nur in eckigen Klammern.

Weniger zurückhaltend braucht da die 4. Herren zu sein, die im kommenden Herbst mit Sicherheit die zweite Kreisligamannschaft der TTG stellen wird, falls nicht Michael Köthers 2. Herren es der "Ersten" nachtun und zu den vier Absteigern ihrer Gruppe gehören. Auf jeden Fall wird die nächste Saison die ersten vier TTG-Herrenteams auf zwei (!) Spielklassen verteilt sehen. In dieser Situation wäre es sehr zu begrüßen, wenn die 5. Herren (Mannschaftsführer Siegfried Gomille) ihre vagen Aufstiegshoffnungen erfüllen könnten.

Am Freitag, 25. Mai 1973, 20.00 Uhr  
TTG - Hauptversammlung - (Vorstandswahlen)

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!!!

Auf der Sitzung des erweiterten TTG-Vorstandes gab unser 1. Abteilungsleiter Joachim Große einen kurzen Überblick über die Entwicklung der TTG 207: Mit 300 Spielerinnen und Spielern zählt sie zu den größten Abteilungen des TT-Sports in Norddeutschland. Es spielen 12 Jugend-, 6 Herren- und 3 Damenmannschaften. U. a. wurde eine SchülerInnenmannschaft aufgrund ihrer Spielstärke einer Jungstaffel zugeteilt. Für die Jugend stellen wir vier Trainer zur Verfügung.

Ab sofort gibt es auch Trainerstunden für neue erwachsene Mitglieder (dienstags, 19.30 Uhr Stormarnschule, Bargenkoppelredder). Für den kommenden Herbst appellierte J. Große an Eltern und Spieler, die Jugendarbeit der TTG durch die Begleitung von unseren "Kleinen" zu Punktspielen zu unterstützen.



Zentrum für Büro-Organisation

Zeichenbedarf

Manhagener Allee 2

»Haus der Geschenke«

Am Rathausplatz 15

Inh. **H. BRANDMANN**

Ahrensburg Ruf 27 67

Im Herzen der City seit 1911

durchgehend geöffnet

# Gisela Koschnick

med. Dipl.-Kosmetikerin

**Kosmetiksalon - Parfümerie - Sportstudio**

## Achtung! Große Probenaktion!

Für alle Damen, die sich für Kosmetik interessieren, haben wir Hunderte von Proben gesammelt, um sie nun sinnvoll an die Frau zu bringen. Mit dieser Anzeige erhalten Sie kostenlos eine Probe Creme oder Parfüm. Außerdem stehe ich Ihnen ab April jeden Nachmittag für alle Fragen, die die Schönheits- und Körperpflege betreffen, zur Verfügung. Meine 20jährige Erfahrung kommt Ihnen dabei zu Gute.

## OTTO CROPP

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58  
Tel.: 6 11 57



Mitglied d.  
Daten



Immobilien  
Zentrale

sucht ständig

**Einfamilienhäuser – Bauplätze  
Miet- und Eigentumswohnungen**

in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksangelegenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

# Vom Standesamt

## Geburten

- 21.2.73 Nicole Schmeling, Großhansdorf, Papenwisch 39  
1.3.73 Stefan Peter Schneider, Großhansdorf, Kortenkamp 15  
17.3.73 Cordula Volk, Großhansdorf, Barkholt 20  
20.3.73 Horst Martin Uhlemann, Großhansdorf, Sieker Landstr. 93

## Eheschließungen

- 16.3.73 Hans Robert Franz Wolter, Burg, Krs. Dithmarschen,  
Johannes-Kuhrt-Str. 14 und  
Irmgard Lewerenz geb. Möller, Großhansdorf, Sieker Landstr. 160  
16.3.73 Arno Wegner, Großhansdorf, Looge 24 und  
Renate Lipa, Siek, Grenzeck 14  
16.3.73 Werner Herbert Hüls, Großhansdorf, Himmelshorst 9 und  
Brigitte Brehmer, Hamburg 67, Gussau 122  
23.3.73 Jürgen Hans Karl Geis, Großhansdorf, Beimoorweg 52 und  
Helga Estel, Hamburg 71, Hegholt 23 B

## **Elly Möller**

Großhansdorf, am Bahnhof  
Telefon 63568

**Büro- u. Schulartikel**  
**Spielwaren, kleine**  
**Lederwaren, Kunstgewerbe**

**Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl**  
*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*



**Ein Blumengruß  
bringt immer  
Freude!**

*Blumenhaus Lübbers*

**Großhansdorf · Eilbergweg 3·5**

**Telefon 61165**

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest*

- 26.3.73 Rolf Meyer, Großhansdorf, Haberkamp 3 und  
Edda Irene Siedow, Großhansdorf, Haberkamp 3

#### Sterbefälle

- |         |   |          |
|---------|---|----------|
| 26.2.73 | Agatha Luzia Teßmann, geb. Rohbeck, Ostlandstr. 12  | 92 Jahre |
| 28.2.73 | Emma Amanda Kerstein, geb. Riehn, Rümeland 12       | 97 Jahre |
| 3.3.73  | Gretchen Helene Rosenboom, geb. Dahm, Papenwisch 61 | 77 Jahre |
| 13.3.73 | Dora Beck, geb. Beckmann, Sieker Landstr. 129       | 72 Jahre |
| 16.3.73 | Walter Friedrich Radtke, Wöhrendamm 13              | 74 Jahre |

Für die vielen liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer Tochter

#### MONIKA

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden möchten wir hierdurch unseren herzlichsten Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Mauritz für seine trostreichen Worte, ebenso der Familie Falke.

#### Reimar und Ingeborg Westphal

Großhansdorf, im April 1973  
Himmelshorst 34

*Wir gratulieren recht herzlich*

Frau Margaretha Freese, Hoisdorfer Landstr. 61,  
zum 85. Geburtstag am 3.4.1973

Herrn Hans Werner und Frau Hella, Eilbergweg 61,  
zur Goldenen Hochzeit am 7.4.1973

Herrn Friedrich Reuter und Frau Martha, Haberkamp 18,  
zur Diamantenen Hochzeit am 12.4.1973

Frau Adele Zeyn, Up de Worth 4,  
zum 85. Geburtstag am 14.4.1973

Frau Elsa Hoffmann, Hoisdorfer Landstraße 61,  
zum 80. Geburtstag am 16.4.1973

Frau Anna Krey, Neuer Achterkamp 5,  
zum 80. Geburtstag am 21.4.1973

Frau Marie Wichmann, Himmelshorst A 31,  
zum 90. Geburtstag am 28.4.1973

# Geburtsvorbereitung

(Schwangerschaftsgymnastik)

Elisabeth Grimpe

Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17, Telefon (04102) 26 86

## DAMENSALON

*Knickrehm*

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Lehrling gesucht

## WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-  
dienst - Kesselreinigung

## HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung  
Sämtliche Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

## Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

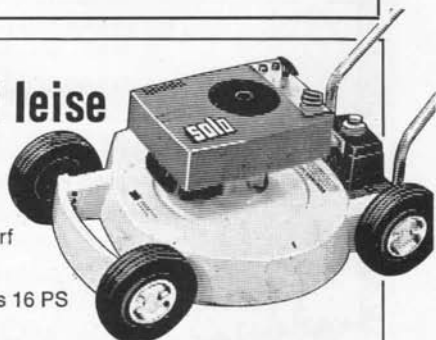
AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

Telefon 5 57 93

**solo** leicht und leise

MOTOR-RASENMÄHER für jeden Bedarf  
mit 2-Takt, 4-Takt oder Elektromotor  
Schnittbreiten von 43 cm bis 1,25 m von 3,5 bis 16 PS  
Vielzweckmotor für 8 Gerätetypen



## Motorgeräte Schulze

2071 Siek - Shell-Station - Telefon 04107/344

Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile



## „Großer Bahnhof“ beim Bürgermeister

Ein halbes Jahrhundert hat unser Bürgermeister nun auf dem Buckel, und diese Jahrhunderthälfte hat es in sich, eine Zeit, in der sich die Welt verändert hat. An seiner Wiege in Königsberg, am 27. März 23, wurde Herbert Schlömp nicht gesungen, wie das Schicksal ihn durch Krieg und Nachkriegszeit herumstoßen würde, bis er in Stormarn - zunächst in Bad Oldesloe und schließlich hier in Großhansdorf eine neue Heimat fände. -

Am 1. Mai 1960 konnte er in dem damals neu erbauten Rathaus auf dem Bürgermeisterstuhl Platz nehmen. Er hat die Hoffnungen der Gemeindevertreter, die ihn gewählt hatten, nicht enttäuscht. Was in den 13 Jahren seiner Tätigkeit an kommunalen Einrichtungen in unserer Gemeinde geschaffen wurde, kann sich sehen lassen. Und daran hat Herbert Schlömp als Verwaltungschef, als geschickter Verhandlungsführer gegenüber Kreis- und Landesbehörden, anderen Institutionen und Privatunternehmern einen nicht geringen Anteil. Auch im überörtlichen Bereich stand er seinen Mann, so als Kreisvorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, als ehrenamtlicher Lehrer für Staats- und Verwaltungskunde an der Berufsschule und als Vorsteher der beiden Schulverbände in Großhansdorf. -

Der 50. Geburtstag gab der großen Anzahl von Freunden, Mitarbeitern, Vertretern von Körperschaften und Vereinen Anlaß, ihm Dank und Anerkennung auszusprechen und Glückwünsche zu überreichen. Auf dem Empfang in seinem Haus am Wöhrendamm war es ein ständiges Kommen und Gehen von Gratulanten. Der Männergesangverein und das Musikkorps der Feuerwehr hatten es sich nicht nehmen lassen, ihm eine musikalische Gratulation darzubringen. -

Der "Waldreiter" gratuliert recht herzlich und wünscht Bürgermeister Schlömp Gesundheit und Schaffenskraft für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Großhansdorf.



# DAS IST UNSER NEUER SERVICE FÜR SIE

*Retten* **BUBERT**

verfügt über die modernste  
und leistungsfähigste  
Bettfedern-Reinigungs-  
und Sortieranlage

Reinigung Kopfkissen

4,50 DM

Reinigung Oberbett

10,- DM

Sortieren der Federn

(z. B. bei Umarbeitung zu Flach-  
betten)

6,50 DM

Kostenloses Abholen

und Zustellen der Betten an  
einem Tag. Anruf genügt!

## Telefon 2028

Ahrensburg - Hagener Allee 14

*Retten* **BUBERT**

# Aus der Gemeinde

## Lärmschutz

Mit Beginn der schönen Jahreszeit erwacht das Interesse am Garten, und die Gartenarbeit beginnt. Dabei gibt es über-eifrige Gartenliebhaber, die gar nicht aufhören können und vergessen, daß sie ihre Nachbarn unter Umständen empfindlich stören, besonders mit dem knatternden Motor-Rasenmäher, aber auch Hämmern, Sägen, Teppichklopfen. - Der "Waldreiter" ist gebeten worden, auf diese seit Jahren bestehende Lärmschutzverordnung hinzuweisen, insbesondere auf die Vorschrift, daß von 13 bis 15 Uhr jegliche Lärm verursachende Arbeit zu unterbleiben hat. Es ist oft peinlich, wenn oft Nachbarn mit Hilfe der Polizei den Störer zur Ruhe bringen müssen.

## Lothar Granzow

**Malermmeister**

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten  
Tel. 6 62 22

*Allen Kunden und Freunden  
wünschen wir ein frohes Osterfest*

## Kurt Bachmann

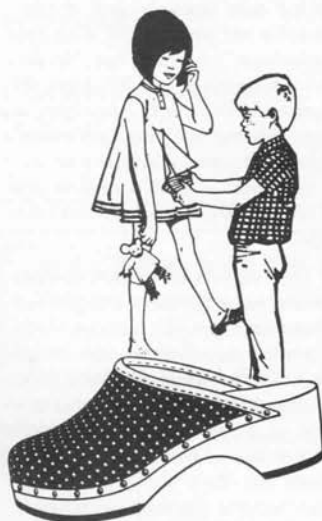
**feine Fleisch- u. Wurstwaren**

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Tel. 6 24 36

# Die Gesunden.

Sehr in Mode



Je eher desto besser!

## BERKEMANN Schuh-Groppe

Großhansdorf  
Eilbergweg 10  
Tel. 6 23 34

## Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9  
Lieferant aller Krankenkassen  
sonnabends geschlossen

Wichtig!

Wichtig!

## Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

20. April 1973	Dr. Horstmann	Telefon	6 15 60
22. April 1973	Dr. Kirchhöfer		6 15 47
23. April 1973	Dr. Schönwandt		6 25 85
29. April 1973	Dr. Blaßl		6 16 90
1. Mai 1973	Dr. Lindner		6 33 59
6. Mai 1973	Dr. Hoffmann	04107/	71 61
13. Mai 1973	Dr. Blaßl		6 16 90

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.

Beratung und Betreuung in Angelegenheit „Alkoholgefährdetenhilfe“ des J. O. G. T. e. V. zu jeder Zeit unter Tel. 6 34 91

Sanitäre Anlagen  
Komplette Einbauküchen  
Moderne Gasheizungen

**Friedr. Behnke**

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrensbr. 6 12 79  
(An der Autobahn)

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein  
frohes Osterfest*



**ALNO**  
Anbauküchen

**HORST BREMER Schlossermeister**  
Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12  
Bau- und Kunstschlosserei

**TAXENRUF 53955**

Am Bahnhof, Großhansdorf  
*Fr. Möller jr KG*

## Führungswechsel bel der Freiwilligen Feuerwehr

Nach 30-jähriger Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr, davon die letzten 10 Jahre als ihr Wehrführer, ist Malermeister Hans Kruse jetzt aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst bei der Wehr ausgeschieden. Auf der letzten Hauptversammlung am 17. März im Gasthaus Dunker wurde Brandmeister Armin Dietrich zum neuen Wehrführer gewählt. Peter Lütge wurde stellvertretender Wehrführer. -

Anschließend an die Hauptversammlung fand ein Festabend statt, auf dem Hans Kruse für seine Verdienste im Namen des Innenministers das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber am Band verliehen wurde. Bürgermeister Schlömp würdigte die langjährige Tätigkeit des ausscheidenden Wehrführers und überreichte im Namen der dankbaren Gemeinde einen großen Präsentkorb. Dank und Anerkennung aus vieler Munde und weitere Präsente mußte Hans Kruse entgegennehmen. Selbstverständlich lieferte das Musikkorps der Feuerwehr den schwungvollen musikalischen Rahmen des Festabends.

ALLE **MARKISEN** SANDER

GELENKARMMARKISEN  
BALKONMARKISEN  
KORBMARKISEN  
MARKISOULETTEN

FACHHÄNDLER IN AHRENSBURG

**G. SANDER 5 51 56**



**Goldfish**  
BADE MODERN

**Suchen Sie einen Badeanzug,  
Einteiler oder Bikini?**

Kommen Sie zu uns. Wir führen  
»Goldfish«-, »Glumann«- und  
»Charmant«-Modelle.

Für jeden Anspruch etwas Passendes.

**Buder**

Bandagen - Mieder - Wäsche  
**AHRENSBURG** (neben der Post)  
Lieferant aller Krankenkassen  
Eigene Maßanfertigung von  
Miederwaren nach Maß · Tel. 2707



# Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

15.4.	UB	20.4.	UB	25.4.	UB	30.4.	UB	5.5.	UB	10.5.	UB
16.4.	RA	21.4.	RA	26.4.	RA	1.5.	RA	6.5.	RA	11.5.	RA
17.4.	RO	22.4.	RO	27.4.	RO	2.5.	RO	7.5.	RO	12.5.	RO
18.4.	WA	23.4.	WA	28.4.	WA	3.5.	WA	8.5.	WA	13.5.	WA
19.4.	A	24.4.	A	29.4.	A	4.5.	A	9.5.	A	14.5.	A



**AM U-BAHNHOF GROSSHANDSORF**

Inhaber: **J. Schilling**  
Telefon 6 21 77

**UB**

*Walddörfer Apotheke*

am U-Bahnhof **SCHMALENBECK**

**Ilse Schütz**  
Telefon 6 11 78

**WA**

**Adler-Apotheke A**

Ahrensburg

Telefon 22 74

Hamburger Straße 10

**Rosen-Apotheke RO**

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

**Rathaus-Apotheke RA**

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

**Verlag und Herausgeber:** Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423, Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302 Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an der Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-20 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

## Auferstehungskirche

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck**

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr

Kindergottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 11.15 Uhr

Abholdienst (mit VW-Bus) zu den Gottesdiensten:

jeweils 9.30 Uhr ab Beimoorweg/Ecke Hasselkamp

9.35 Uhr ab Rosenhof,

9.40 Uhr ab U-Bahnhof Großhansdorf, Halt am Rathaus und Ecke

Sieker Landstraße/Babenkoppel

Nach dem Gottesdienst Rückfahrt entsprechend

Pfarramt I Pastor Mauritz, Schmalenbeck, Alte Landstr. 20, Telefon 6 24 34

Pfarramt II Pastor Gorny, Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

Pfarramt III Propst Kohlwege Hoisdorf, „Lichtensee“, Tel. 04107/277

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr

Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr. Jungschar: freitags 15.30 Uhr

Jugendstunde: donnerstags 19.30 Uhr.

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.

Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

## Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

## Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

**Ahrensburg** St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße

Sonabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder

mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags während der 10.30 hl. Messe im

Gemeindehaus, außerdem alle 14 Tage um 9.15 während der Kindermesse.

**Großhansdorf Hellig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kiekut“)**

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: Mittwoch 8.15 Uhr; Freitag 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

# HANS HERM. GLÖE

## ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54 neben d. Hochbahnbrücke

Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Bauklempnerei

**Heinz Freitag**

Schmalenbeck, Pommernweg 11  
Telefon 6 21 86

**Wir entleeren**  
**Abwässergruben**

schnell – sauber – preiswert

**Werner Huber**

Tel. Hamburg 6 44 02 35  
Hamburg 73 (Rahlstedt)

## HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe  
207 Ahrensburg  
Schillerallee 6  
Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

## Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf  
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181  
Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN  
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT  
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53  
Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt  
Auf Wunsch Hausbesuch

# Alles für den Gartenliebhaber

Aus unserem Frühjahrs-Sonderangebot:

70 Stück holländische Gladiolen 10/12 nur DM **8,25**

oder

37 Stück Riesen-Gladiolen 14/+ nur DM **8,25**

100 qm Park-Rasendünger

mit Unkrautvernichter statt DM 18,20 nur DM **13,95**

3-PS-Viertakt-Motor-Rasenmäher

statt DM 295,- nur DM **259,-**

Verlangen Sie bitte  
unseren 72-seitigen bunten Katalog 73

Lieferungen frei Haus



**LEYFFER + NELLEN**

68 68 73

68 75 59

2 HAMBURG 70  
Wandsbeker Marktstraße 144